



NASDAQ

Die Wahrheit über
den Führer,
die Ariosophen
und die
dritte Weltkatastrophe

von

Johannes H. von Hohenstätten



Mein Dank geht an Peter Windsheimer für das Design des
Titelbildes.

Für Schäden, die durch falsches Herangehen an die
Übungen an Körper, Seele und Geist entstehen könnten,
übernehmen Verlag und Autor keine Haftung.

Inhaltsangabe:

Vorwort

Einführung

1. Zur Geschichte
2. Und dann kam der „Erkrankte“
3. Hitlers „okkulte“ Freunde
4. Hitlers unerfüllter Traum von Macht
5. Das Arbeiten der FOGC
6. Hitlers angebliche okkulte Fähigkeiten
7. Die arische Philosophie
8. Die ariosophischen Orden
9. Der nordische Thule Orden
10. Die falschen Propheten
11. Die dritte Katastrophe
12. Wieso das alles?
13. Meister Arions Plan

Vorwort:

„Wieder so ein eigenartiges Buch von diesem seltsamen und unbekanntem Hohenstätten? Was der wohl damit bezwecken will, denn über dieses Thema gibt es schon unendlich viel Literatur.“

Eine berechnete Aussage, aber wenn man weiß, dass sämtliche Literatur darüber zum einen Teil von Menschen stammt, die aus Unwissenheit gelogen haben und andererseits wurde so viel kopiert, abgeschrieben, verdreht und absichtlich verfälscht, dass man dadurch nur mehr Verwirrung gestiftet hat, als man an und für sich damit bewirken wollte. Hinzu kommt, dass selbst Adolf Hitler der größte Lügner war, den es bis jetzt je gegeben hat. Alles um ihn herum war nur Schall und Rauch. Nichts Wahres kam bei ihm ans Tageslicht.

So kann es vielleicht gut sein, dass dieses Werk etwas Neues bringt. Das tut es auch, denn es werden mehr oder weniger okkulte Wahrheiten preisgegeben, die bis jetzt noch nie veröffentlicht wurden und die einiges in der okkulten Szene klarstellen werden. Denn vom richtigen universellen Standpunkt aus gesehen, sieht die Welt ganz anders aus. Die offizielle geistige Forschung kam darin aber keinen Schritt weiter. Von der materiellen Seite ganz zu schweigen. Das merkt man ja schon an den Büchern von Jan van Helsing oder Miguel Serrano. Letzterer verehrte Hitler als einen gottgleichen Menschen, der die Mission hatte, die Welt neu zu gestalten. Doch Hitler selbst hätte das niemals vermocht, wenn er keine Hilfe von der geistigen Welt bekommen hätte, für die er diesen Auftrag erfüllte! Dieser Autor ist völlig dem Mythos des „arischen Weltführers“ verfallen. Sein Buch

„Adolf Hitler – der letzte Avatar“ zeugt von meiner Aussage. Er sieht den Wald vor lauter Bäumen nicht.

Da ich meinen Freund und Lehrer Anion über das gesamte Gebiet der Politik und Logen ausgefragt habe, hatte er mich zu diesem Werk inspiriert. Selbst seine Frau Ariane bestätigte mir mehr als einmal diese Aussagen und gab mir auch weitere Tipps, die ich wunderbar umsetzen konnte. Nur, es geht dabei nicht so sehr um die Politik, sondern vielmehr um die hinter den Kulissen magisch arbeitenden Logen und Orden, von denen es nur sehr, sehr wenige gibt, die wirklich Einfluss auf das politische Schicksal einzelner Länder haben. All dies werde ich mit dieser kleinen Schrift offen darlegen.

Die wahre Beziehung zwischen Franz Bardon und A. Hitler, der Ersteren ins KZ inhaftieren ließ, werden näher beleuchtet. Damit auch das Leben des überhaupt nicht okkult geschulten Adolf Hitlers, welches bis jetzt von allen Seiten bewusst oder auch unbewusst verdreht wurde, um nur nicht die Wahrheit ans Tageslicht kommen zu lassen. Dies alles und noch viel mehr wird aus nächster Nähe und ausführlichst mit vielen bis jetzt unbekanntem Informationen beschrieben. Auch die Schülerin von Bardon, Otti Votavova, die zwar die zweite Tarotkarte schon bearbeitete, aber aufgrund eines Fehlers sich durch zu heftiges Onanieren einen Eros-Schemen angeeignet hatte, erzählte Herrn Rüggeberg, dass Hitler ein Mitglied der FOGC (Freimaurerorden der goldenen Centurie) gewesen sei. Dies ist eine grundlegende Falschaussage, denn dieser Schemen war bei ihr so mächtig, dass er seinen negativen Einfluss auf die Schülerin warf. Dies führte alles zum Mythos des unbezwingbaren Führers, des Helden des deutschen Volkes, der er aber bei Gott nicht wahr.

Ich will durch dieses Buch den Mythos des Führers nicht wieder nähren, sondern im Gegenteil, seine Schwäche, seine Grausamkeit und seinen unbarmherzigen Egoismus aufzeigen, mit welchem Hitler seinen Lebensweg bestritten

hatte. All diese Tatsachen gehen auf eine Ursache zurück – den Sexualtrieb. Später dazu mehr. Es ist nämlich auch für uns Hermetiker äußerst interessant zu sehen, wie solch ein Unmensch vorgeht, wie solch ein Tyrann sich zum Diktator hochjubeln lies, damit er sein Ziel erreichen konnte, besser und richtiger gesagt, damit das hohe und mächtige dämonische Wesen, das hinter ihm stand, seinen Auftrag ausführen konnte.

Ursprünglich lautete der Titel dieses Buches auch ganz anders, und zwar: *Adolf Hitler, die Ariosophen und der dritte Weltkrieg aus hermetischer Sicht*. – Hm, wird sich einer denken, da wurde doch nicht viel verändert. Doch, das wurde es, denn der Inhalt unterscheidet sich in zwei wesentlichen Punkten:

1. Wird es keinen so viel gepriesenen dritten Weltkrieg geben, wie so viele selbsternannte *Propheten* angeblich vorausgesehen haben wollen, an welchem Hitler angeblich noch beteiligt sein würde
2. War Adolf Hitler nie und nimmer ein Könnner auf magischem Gebiet, infolgedessen kann er auch kein wahrer *Führer* gewesen sein. Der Hintergrund liegt auf einer ganz anderen Ebene.

Doch wie kam ich zu dieser Erkenntnis. Durch einen Zufall könnte man sagen. Denn als ich dieses Buch schrieb, kam ich plötzlich mit Ariane ins Gespräch, welche mir die Informationen zu dieser neuen Auflage gab. Ich bin nämlich zweimal auf einen Mythos reingefallen, ich unterlag dem Mythos des falschen Führers. Seine Reden, sein Gehabe und sein Auftreten faszinierten mich und nahmen mich gefangen. Das gebe ich offen zu! Das zweite Mal glaubte ich der allgemeinen Meinung im Sektor des Okkultismus, dass er ein Schwarzmagier war, ein Könnner des linken Pfades.

Dazu kam noch, dass ich so dermaßen viel gelesen und viel gehört hatte, welches man aber nicht zum Okkultismus zählen darf, sondern man sollte die Theorien eines dritten

Weltkrieges besser mit den Hypothesen des „New Age“ umschreiben, da angeblich alle Anzeichen für einen derartigen Krieg günstig stehen würden.

Des Weiteren wird in diesem Büchlein mit dem Müll aufgeräumt, dass jeder angeblich okkulter Orden und jede sogenannte magische Loge, wie immer sie heißen mögen, nur aus Magiern und Könnern, aus Quabbalisten und Sphärenkundigen besteht. Kurz, dass alle Mitglieder magisch begabt sind. – Das ist ein Riesen-Irrtum und ist die allergrößte Lüge überhaupt. Es gibt nur ganz wenige Orden, die magisch geschulte Mitglieder aufweisen und aufnehmen. Selbst bei diesen sind es nur die obersten Ränge, die wirklich Macht haben. Sie sind unbekannt und bleiben das auch immer. Das sind richtiggehend *hermetisch* abgeschlossene Gesellschaften, in denen nur der Zutritt hat, der über eine ausgezeichnete Schulung im magischen Sinne verfügt. Denn wie sagte Ariane richtig: „Es wachsen keine Magier auf den Bäumen.“

Einführung:

An dieser Stelle muss ich anfangen zu sagen, obwohl dies die gängige Meinung ist, dass es von universeller Sicht **keine einzigen** schwarzmagischen Logen und Orden gibt, die Kriege bestimmen, inszenieren und auslösen. Diese Aussage stimmt **nicht** im Geringsten. Denn es gibt nur eine Bruderschaft, die die Ursachen dafür setzt: „Die Bruderschaft des Lichts“. Das steht nicht nur in Bardon Roman „Frabato“, nein, sondern auch die Theosophin Anni Besant, Blavatsky, Leadbeater usw. bestätigen dies.

Die Blauen Mönche setzen die Ursachen, die Dämonen aller Sphären bekommen ihre Aufträge und die einzelnen Könner der Logen, wie zum Beispiel die bekannten Okkultisten Gregorius oder Giovanni führen sie aus, falls sie solch eine Mission haben. Die geistigen Mönche vollbringen manchmal Ursachen, mit denen die Göttliche Vorsehung den Gesetzen nach nicht einverstanden sein kann. Aber das können sie machen, wenn die Licht-Brüder die Ursachen wieder ausgleichen. Sie sind ja gottgleiche Wesen. Man muss bedenken, dass dies alles im Sinne der harmonischen Entwicklung geschieht.

Jedoch vom Standpunkt der schwarzmagischen Orden gesehen, stimmt es, dass selbige Kriege in gewisser Weise vorbereiten bzw. daraus den besten Nutzen schöpfen, d. h., dass sie ohne größere materielle Schwierigkeiten solche Krisen überstehen und unter Umständen noch Profit daraus ziehen. Wenn man sich die politische Lage ansieht, sieht man, dass der Euro bzw. Dollar dieselbe Stellung innehat wie Adolf Hitler. Er stellt eine Wirtschaftsmacht dar, die sich zuerst Europa holt bzw. geholt hat und sich dann weiter ausdehnt.